



Viel Neues brachten die neun Partner-Lieferanten zur Welcome Home mit. Auch bei den mbw „Schnabels“ gab's Nachwuchs.

WELCOME HOME 2015

EINZIGARTIGES KONZEPT

Zum sechsten Mal begrüßten die Unternehmen der Welcome Home-Eventserie professionelle Werbeartikelhändler quer durch Deutschland. Erneut baten die Ausrichter der Veranstaltungsreihe Anfang Dezember 2015 ihr Fachpublikum zum Einblick in ihre Unternehmen und neuen Kollektionen.

Neuer Partner im Kreise der ausrichtenden Werbeartikellieferanten Daiber, LM Accessoires, Jung Bonbon, Fare, Geiger-Notes, mbw, Halfar, koziol sowie der Jung-Tochter emotion factory und dem Branchenspezialist für Namensschilder und Lanyards, Aditan, war in diesem Jahre das Unternehmen uma. Der Schreibge-

rätehersteller aus Fischerbach im Schwarzwald bringe „ein hohes Maß an Professionalität, Verlässlichkeit, Händlertreue sowie einen überaus interessanten Produktionsstandort in Deutschland“ mit, hieß es als Begründung für die Aufnahme in die Welcome Home-Familie, die sich im Dezember zum sechsten Mal formierte.

UMA NEU IM KREISE

Nach dem Auftakt bei Gastgeber koziol in Erbach/Odenwald war denn das Werk von uma die nächste Heim-Anlaufstelle. Standen bei der koziol »ideas for friends GmbH des Besuch des begehbaren Zeitmaschinenparks mit der 85-jährigen Geschichte Unternehmens, die 100-Prozent-Made-in-Germany-Produktion mitsamt Veredelung sowie ein Design-Event „Wie komme ich selbst zu kreativen Lösungen?“ im Mittelpunkt, gab es bei uma neben den neusten Produktinnovationen und dem Einblick in die Fertigungsschritte am Standort auch wertvolles „Learning by doing“: Jeder Besucher konnte sein persönliches Schreibgerät kreieren und als Andenken mit nach Hause nehmen.

QUALITÄT, DIE VEREDELT WIRD

Nach zwei präsentablen Intermezzi in den bereits bewährten Eventlocations „Alte Gärtnerei“ in Taufkirchen bei München sowie „Edelfettwerk“ in Hamburg, die die Welcome Home-Serie geographisch komplettierend ergänzten, gab es auch auf den Sta-

tionen beim Taschenexperten Halfar System in Bielefeld und im Fare Schirmwerk in Remscheid für die Gäste neben der Präsentation von mehr als 300 Neuheiten auch die Möglichkeit, hinter die Kulissen der Unternehmen zu blicken und mehr über die Fertigung hochwertiger gegenständlicher Werbung zu erfahren. Halfar-Marketing- und Vertriebsleiter Peter Leseberg freute sich über 150 Gäste aus dem Werbemittelhandel, die sich intensiv mit den neuen Artikeln beschäftigten und stündlich von den Geschäftsführern Kathrin Stühmeyer und Armin Halfar per Rundgang durch Haus mit den spezifischen Charakteristika des Ausbildungsbetriebs und der Geschichte, dem Produktionsablauf sowie den Veredelungstechniken moderner Qualitäts-Werbetaschen vertraut gemacht wurden.

MISSION SUCCESSFUL

Auf der letzten Station innerhalb zweier Wochen bei Fare – das 2015 sein 60-jähriges Bestehen feierte – konnten die Besucher dem Siebdrucker über die Schulter schauen, die zahlreichen Optionen an Doming-Werbung kennenlernen oder die Gravur von Laserstickern live verfolgen. Auch hier gab es jede Menge Zeit für den im erfolgreichen Werbemittelgeschäft so wichtigen persönlichen Mitarbeiter-Kontakt. Abschließend konnten die Organisatoren erneut eine erfolgreiche Bilanz ziehen. Schon die Voranmeldungszahlen wa-



Die Geschäftsführer Kathrin Stühmeyer und Armin Halfar wechselten sich mit den Besucherführungen ab.

ren verheißungsvoll. Hinzu kamen auch viele unangemeldete Interessenten, die es sich ebenfalls nicht entgehen lassen wollten, bei den Herstellern spontan zuhause vorbeizuschauen. Schließlich zählten die Veranstalter insgesamt 757 Besucher bei sechs Events. Alles in allem verkörpert die Welcome Home Eventserie ein auch in seiner Einzigartigkeit zukunftsfähiges Konzept, dem Branchenhandel die Genese guter und auch deshalb erfolgreicher Werbeartikel in unmittelbarer Form gewinnbringend zu vermitteln. <



Hier geht's lang: Interessantes gab's bei der Werksführung zu erfahren.



Im Stickbereich von Halfar System.



Zumeist hatten die Aussteller alle Hände voll zu tun.



Erstmals im Welcome Home-Kreis dabei: die Schreibgerätespezialisten von uma.

